

gen, wie im Gesetz Moses geschrieben steht.“ Er befahl ihm darauf, den Joab \*) und einen gewissen Simei, der ihn einmal auf der Flucht vor Absalon geschimpft hatte, ja nicht am Leben zu lassen, weil beide ihm gefährlich werden könnten, den Söhnen des alten Barzillai hingegen bis an ihr Ende Gutes zu thun. Er verschied darauf im 71sten Jahre seines Alters. Sein Grab wurde noch lange nach Christi Geburt in Jerusalem gezeigt.

## 19.

## Salomo.

(1015 — 975 v. Ch. Geh.)

Was David, von dem es heißt, daß er ein Herz gehabt wie ein Löwe, durch Tapferkeit und Kraft ausgesäet hatte, das zeigte sich unter Salomo in höchster Blüthe; und was das Volk unter jenem König errungen und erkämpft hatte, das genoß man unter diesem. Juda und Israel, sagt

\*) Joab hatte an der Verschwörung Abdonia's Theil genommen, doch gedenkt David hier besonders der Ermordung Abners und des Amasa, den David nach Absalons Empörung zu seinem Feldobersten gemacht hatte. — Simei war ein Nachkomme Sauls.